

|  |
| --- |
| **BI Region Abensberg ● Am Sommerkeller 7 ● 93326 Abensberg**An dieBürgermeisterin Frau Birgit Steinsdorfersowie allen MarktgemeinderätenMarkt Rohr i. NBMarienplatz 193352 Rohr |

**Bürgerinitiative Region Abensberg** und benachbarte Gemeinden und Orte zur Verhinderung eines Logistikparks Stocka in der Gemarkung Bachl des Marktes Rohr in Niederbayern e.V.

1.Vorstand Roland Weiß

Am Sommerkeller 7

93326 Abensberg

info@bi-abensberg.de

www.bi-abensberg.com

Offenstetten, 22. März 2024

Geplanter Bau des Logistikparks bei Stocka

Sehr geehrte Frau Steinsdorfer,

sehr geehrte Damen und Herren des Marktgemeinderates,

vorweg verweise ich auf eine Untersuchung des **bayerischen Umweltministeriums**:

" Die Wirkung von Lärm auf den Menschen":

<https://www.lfu.bayern.de/laerm/laerm_allgemein/wirkung_auf_menschen/index.htm#:~:text=Bei%20einer%20Dauerbelastung%20von%20über,Herzinfarkt%20(Quelle%3A%20BMU)>.

**Fazit:**

Lärm kann das körperliche, seelische und soziale Wohlbefinden von Menschen beeinträchtigen.
Dabei unterscheidet man zwischen Wirkungen auf das Gehör und Wirkungen auf den Gesamtorganism" Die Wirkung von Lärm auf den Menschen":

**Konkret:**

**A gesundheitliche Schäden durch die Auswirkungen des Logistikparks:**

**Psychophysische Auswirkungen:**

* Ab 25 bis 30 dB(A) wird häufig bereits die Erholsamkeit des Schlafes als gestört empfunden.
* Bei Pegeln ab 40 bis 45 dB(A) können sich die Schlafstadien ändern.
* Bei Werten unter 60 dB(A) wird von Belästigungen und erheblichen Belästigungen gesprochen.
* **Ab einer Dauerbelastung von 60 bis 65 dB(A) spricht die Lärmwirkungsforschung von einer gesundheitlichen Beeinträchtigung**.

-1

* **Gesundheitliche Folgen:**
* Stress und Nervosität als Risikofaktoren für Herz-Kreislauferkrankungen, zum Beispiel Herzinfarkt
* Störung der Schlafqualität,
* Beeinträchtigung des Lebensgefühls,
* Erhöhung des Medikamentenkonsums,
* Abnahme der Lernfähigkeit
* Zunahme von Depressionen.

Durch den „Logistikpark Stocka“ wird der Verkehr in vielen betroffenen

Gemeinden sehr stark zunehmen, somit auch der Verkehrslärm.

Es ist unübersehbar, dass eine Lärmstärke erreicht wird, die für viele Bürger

der betroffenen Gemeinden Grenzwerte übersteigen wird.

**Folge:** Wie geschildert: negative physische und gesundheitliche **Schäden**.

Die **Verantwortung** dafür liegt bei den **Entscheidungsträgern**, also bei Ihnen.

Auch diesem Grund bitten wir Sie die Befürwortung des Logistikparks nochmal

kritisch zu überarbeiten, mit dem Ergebnis:

In der Gesamtbetrachtung sind die **Nachteile eindeutig größer** als der Nutzen.

Mit freundlichen Grüßen

-2-